

Der Blaue Punkt

Das Informationsblatt
für Ausbildungsbetriebe

Herausgegeben durch den Geschäftsbereich
Aus- und Weiterbildung



Prüferehrung

Seite 3



IHK Ostbrandenburg

Frankfurt (Oder)
64. Ausgabe - Dezember 2022

Duale Berufsausbildung kommt gut durch die Krise

Inhalt

Aktuelles	3
Ausbildung	4
Berufsorientierung	10
Ausbildung	13
Prüfungstermine	14
Bildungsangebote	15

Impressum

Herausgeber:

IHK Ostbrandenburg
Geschäftsbereich Aus- und Weiterbildung
Puschkinstraße 12 b
15236 Frankfurt (Oder)
Tel.: 0335 5621-1500
Fax: 0335 5621-1590
info@ihk-ostbrandenburg.de
www.ihk.de/ostbrandenburg

Verantwortlich:

Michael Völker
Leiter Aus- und Weiterbildung

Redaktion:

Silke Hartwig
Fachbereichsleiterin Ausbildung
im Geschäftsbereich Aus- und Weiterbildung

Layout und Satz:

Jana Gerlach

Titelfoto:

IHK Ostbrandenburg

Druck:

Schlaubetal-Druck Kühl OHG, Müllrose



Michael Völker
Leiter Aus- und Weiterbildung

Ein außergewöhnliches ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende und es bleibt festzuhalten, dass die berufliche Bildung in Ostbrandenburg eines der wenigen stabilen Elemente zu sein scheint. Trotz Energiekrise, weiterhin spürbaren Auswirkungen der Corona-Pandemie und sich zuspitzenden Konfliktsituationen in Europa, hält die regionale Wirtschaft an der dualen

Ausbildung fest. Der überall spürbare Fachkräftemangel führt zu verstärkten Aktivitäten in der Ausbildung von jungen Menschen und so wurden in diesem Jahr rund 100 Ausbildungsverträge mehr in Ostbrandenburg abgeschlossen als im vergangenen Jahr.

Erfreulicherweise konnten wir neben vielen Berufsorientierungsveranstaltungen in diesem Jahr auch unsere Prüfer- und Bestenehrung wieder in Präsenz durchführen. Es ist weiterhin wichtig, ehrenamtliches Engagement in der beruflichen Bildung wertzuschätzen und hervorragende Leistungen zu ehren. Auch der verliehene brandenburgische Ausbildungspreis und die vergebenen IHK-Siegel für exzellente Ausbildungsqualität machen erneut deutlich, dass Spitzenleistungen in Ostbrandenburgs Ausbildungsbetrieben erbracht werden. Den Preisträgern danke ich an dieser Stelle noch einmal sehr für ihre Leistungen und den damit verbundenen Signalwirkungen für unsere Region.

Wie sehr die Digitalisierung uns auch lähmen kann, mussten wir im August/September dieses Jahres aufgrund eines Cyberangriffs mit Bedauern feststellen. Vielen Dank für Ihr Verständnis, dass Sie in dieser Zeit noch einmal nach Ihrem Faxgerät suchen mussten, um mit uns kommunizieren zu können.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe und freue mich auf Ihre Rückmeldungen.

Termine 2023 – 1. Halbjahr

25. Januar	Schwedt	Schulung der Ausbildungsbotschafter
31. Januar	Frankfurt (Oder)	Schulung der Ausbildungsbotschafter
2. Februar	Eberswalde	Schulung der Ausbildungsbotschafter
8. Februar	Rüdersdorf	Schulung der Ausbildungsbotschafter
19. April	Erkner	Tag der Ausbildung

Keine Prüfung ohne Prüfer

Ehrenamtliches Engagement im feierlichen Rahmen geehrt

In Ostbrandenburg sorgen 778 Personen als ehrenamtliche IHK-Prüferinnen und Prüfer mit ihrem Wissen, ihrer Erfahrung und ihrem Engagement für die Qualifikation von Menschen in einer Erstausbildung oder Fortbildung. Sie unterstützen die IHK Ostbrandenburg bei jährlich 4.000 IHK-Prüfungen in Aus- und Fortbildungsberufen sowie in der Sachkundeprüfung. Nur dank ihrer ehrenamtlichen Unterstützung können die Prüfungen ermöglicht werden. Damit stellen sie gleichzeitig die hohe Qualität der Dualen Ausbildung in Deutschland sicher.

Einige der ehrenamtlichen Prüferinnen und Prüfer unterstützen die IHK Ostbrandenburg bereits seit Jahren oder sogar Jahrzehnten. Für dieses unermüdliche Engagement gab es Anfang September in einem feierlichen Rahmen eine besondere Würdigung. IHK-Präsident Carsten Christ übergab während einer Bootstour auf dem Scharmützelsee 18 Prüferinnen und Prüfern die silberne Ehrennadel für zehn Jahre Engagement. Elf Prüferinnen und Prüfer unterstützen die IHK mittlerweile seit 25 Jahren. Dafür gab es vom Präsidenten für sie eine goldene Nadel.

Prüferinnen und Prüfer unverzichtbar

„Ohne Sie, die Prüferinnen und Prüfer, wäre es den Industrie- und Handelskammern in Deutschland nicht möglich, die exzellente Qualität der dualen Berufsausbildung und der Fortbildungen durch einen krönenden Abschluss zu sichern“, richtete IHK-Präsident Carsten Christ seine Worte an diesem Tag an das Ehrenamt.



Eine der silbernen IHK-Ehrennadeln, diese wurde zusammen mit einer Urkunde an jeweils 18 Prüferinnen und Prüfer übergeben. Fotos (3): IHK OBB

Er ergänzte: „Sie, meine Damen und Herren, sind für uns unverzichtbar. Prüfer zu sein bedeutet, in der eigenen Freizeit an die Ausbildung und Weiterbildung von anderen zu denken – weil Sie daran glauben, dass es wichtig ist, etwas zurück zu geben, und weil Sie wissen, dass Sie durch Ihre Arbeit den Nachwuchs in unseren Unternehmen und damit den Wohlstand unserer Gesellschaft sichern.“ Die feierliche Runde diente auch dem Austausch über Ideen für weitere gemeinsame Jahre im Ehrenamt.



Ihre Ansprechpartnerin:
Cornelia Weyer
Tel.: 0335 5621-1510
E-Mail: weyer@ihk-ostbrandenburg.de



Mögliche Cyber- Angriffe auf IHKs

IT-Systeme vorsorglich heruntergefahren

Anfang August kam es zu einem möglichen Cyber-Angriff auf die IHKs in Deutschland. Um Schäden zu vermeiden und die Datensicherheit zu gewährleisten, wurden die IT-Systeme der IHKs kontrolliert vom Netz genommen. Die Website der IHK Ostbrandenburg stand einige Tage gar nicht, anschließend nicht in vollem Umfang zur Verfügung. Auch die E-Mail-Kommunikation sowie weitere Online-Services waren betroffen. Noch immer kommt es vereinzelt zu Störungen. Wir bitten hierdurch entstehende Unannehmlichkeiten zu entschuldigen. Die IHK Ostbrandenburg war in der gesamten Zeit und ist es nach wie vor telefonisch und vor Ort erreichbar.

Die Untersuchungen rund um die mögliche Cyber-Attacke dauern an. Der technische Dienstleister der Industrie- und Handelskammern IHK-GfI arbeitet intensiv mit dem BSI und Ermittlungsbehörden zusammen. Sukzessive werden die IT-Systeme nach intensiver Prüfung wieder online gestellt.

Derzeit noch nicht zur Verfügung stehen die IHK-Lehrstellenbörse sowie das Digitale Berichtsheft der IHK-Organisation. Sobald diese Anwendungen wieder funktionieren, informieren wir Sie.

Weitere Informationen unter www.dihk.de

Guter Start ins Berufsleben

Unternehmen der Region begrüßen neue Azubis

Um dem Fachkräftemangel zu begegnen, setzen viele Unternehmen in Ostbrandenburg nach wie vor auf die eigene Ausbildung. Im Kammerbezirk gibt es über 1.000 aktive Ausbildungsbetriebe. Einige davon stellen wir hier vor.

Bei der Pruß Hausverwaltung hat mit Ida Höft Anfang August eine neue Auszubildende ihre Lehre zur Immobilienkauffrau begonnen. „Der Fachkräftemangel im Zusammenwirken mit der demografischen Entwicklung ist eines der zentralen Probleme unseres Landes, dem meines Erachtens nur durch gute berufliche Qualifikation entgegengewirkt werden kann“, sagt Geschäftsinhaberin Sylvia Pruß. Seit 2006 bildet ihr Betrieb regelmäßig aus. Bei der FENSTERART GmbH & Co. KG aus Werneuchen bei Berlin wurden ebenfalls junge Menschen zu ihrem Start in den neuen Lebensabschnitt begrüßt. Dort beginnen sie eine Ausbildung als Konstruktionsmechaniker beziehungsweise Industriekauffrauen. Das Unternehmen konnte sich schon mehrfach über das „Siegel für exzellente Ausbildungsqualität“ freuen, das die Industrie- und Handelskammer Ostbrandenburg an Betriebe mit besonderem Engagement übergibt. Über eine besonders große Zahl an Auszubildenden freute sich am 1. August die Sparkasse Oder-Spree. Insgesamt zehn Nachwuchskräfte starten dort in die Ausbildung zur Bankkauffrau beziehungsweise zum Bankkaufmann. Die Sparkasse organisierte für die jungen Menschen eine „Einführungswoche“, um gleich gut im Unternehmen anzukommen.

Diese Betriebe sind nur einige Beispiele für das sehr gute Ausbildungsangebot in der Region. Bei einer Umfrage der ostdeutschen IHKs im Mai 2022 gaben insgesamt 88 Prozent der befragten 4 000 Azubis des ersten Lehrjahres in IHK-Berufen an, dass sie die Ausbildung in ihrem Betrieb weiterempfehlen würden. Bei der Berufswahl gaben 58 Prozent an, dass ihnen dabei vor allem Praktika geholfen haben. Ein gutes Instrument dafür ist die IHK-Lehrstellenbörse, in die freie Lehrstellen als auch Praktikumsangebote kostenfrei eingetragen werden können.

FORUM/KW



Foto: Pruß Hausverwaltung



Foto: FENSTERART

Erfolgreiche Rezertifizierung – Siegel für exzellente Ausbildungsqualität

Im November hat die Uckermärkische Dienstleistungsgesellschaft in Prenzlau das IHK-Siegel für exzellente Ausbildungsqualität erneut erhalten (Rezertifizierung).

Das Siegel hat eine Gültigkeit bis September 2025. Blumen und Urkunde nahmen der Geschäftsführer Herr Hacker und Ausbildungsleiterin Frau Karolow entgegen.

Die IHK Ostbrandenburg zeichnet seit 2016 Ausbildungsbetriebe mit dem IHK-Siegel für exzellente Ausbildungsqualität aus. Damit soll das besondere Engagement von Unternehmen gewürdigt werden, die für eine außerordentlich gute duale Berufsausbildung sorgen. Die Firmen werden in einem Bewerbungsverfahren anhand festgelegter Kriterien ausgewählt.



Foto: Uckermärkische Dienstleistungsgesellschaft in Prenzlau

Bei der Bewerbung werden zwei Kategorien unterschieden: Unternehmen mit bis zu 50 Mitarbeitern und Unternehmen mit über 50 Mitarbeitern. Abhängig von der Kategorie gilt es, neben „Pflicht-Kriterien“ eine Mindestanzahl von „Exzellenz-Kriterien“ zu erfüllen. Die Firma gibt an, welche der

vorgegebenen „Exzellenz-Kriterien“ erfüllt wurden. Die Unternehmen geben gegenüber der IHK eine Selbstverpflichtung ab, dass sie alle „Pflicht-Kriterien“ und die gewählten „Exzellenz-Kriterien“ erfüllen. Außerdem genehmigen sie der IHK, das die Auszubildenden (gegebenenfalls die Auszubildendenvertretungen) und Ausbilder von den Qualifizierungsberater/-innen der IHK befragt werden können. So stellt die IHK sicher, dass die Kriterien eingehalten werden. Im Rahmen von Betriebsbesuchen wird die Plausibilität der abgegebenen Verpflichtung durch die IHK-Mitarbeiter überprüft.



Ihre Ansprechpartnerin:
Nancy Mehl
Tel.: 03334 2537-28
E-Mail: mehl@ihk-ostbrandenburg.de

Ausbildungsvergütung

Der Ausbildende hat dem Auszubildenden eine angemessene Vergütung zu gewähren. Sie ist so zu bemessen, dass sie mit fortschreitender Berufsausbildung mindestens jährlich ansteigt. Sofern Tarifgebundenheit vorliegt, sind die tariflich vereinbarten Ausbildungsvergütungen zu gewähren.

Liegt keine Tarifbindung vor, muss die Ausbildungsvergütung mindestens 80 Prozent vom branchenüblichen Tarif betragen. Immer wieder kommt es in den einzelnen Branchen zur Veränderung/Erhöhung der Ausbildungsvergütung. Bitte informieren Sie sich regelmäßig auf der Internetseite www.ihk.de/ostbrandenburg oder im Tarifregister Berlin-Brandenburg.

Bei einer Änderung der tariflichen Vergütung, müssen die Ausbildungsvergütungen entsprechend angepasst werden. Dies gilt auch für bereits bestehende Ausbildungsverhältnisse sowie für Unternehmen die keiner Tarifbindung unterliegen.

Beispiel zur Änderung eines Tarifs mit Angabe der 80 Prozent:

Tarif: 800,00€ – 80%: 640,00€

Änderung des Tarifs: 845,00€ – Änderung 80%: 676,00€

Aktuelle Änderungen nach Beruf:

- Bankgewerbe seit 01.08.2022
- Betonsteingewerbe seit 01.07.2022
- Brot- und Backwarenindustrie seit 01.08.2022
- Einzelhandel seit 01.09.2022
- Eisen- und Stahlindustrie seit 01.08.2022
- Elektro- und Informationstechnisches Handwerk (ehemals Elektrohandwerk) seit 01.09.2022
- Groß- und/oder Außenhandel seit 01.09.2022
- Sand-, Kies-, Splitt-, Mörtel- und Transportbetonindustrie seit 01.07.2022

Geplante Änderungen nach Beruf mit Änderungsdatum:

- Baugewerbe zum 01.04.2023
- Energie- und Versorgungswirtschaft zum 01.11.2022
- Holz und Kunststoffe verarbeitende Industrie zum 01.01.2023
- Hotel- und Gaststättengewerbe zum 01.02.2023
- Kunststoff verarbeitende Industrie 1 zum 01.03.2023
- Metallhandwerk zum 01.01.2023
- Milchwirtschaft zum 01.10.2022
- Systemgastronomie 1 zum 01.01.2023
- Wohnungs- und Immobilienwirtschaft zum 01.01.2023

Wenn Unternehmen keinem Branchentarif zuzuordnen sind, gilt für diese Betriebe als Untergrenze der Angemessenheit die Mindestausbildungsvergütung. Für alle ab dem 01.01.2023 geschlossenen Berufsausbildungsverhältnisse gelten dann folgende Mindestvergütungssätze:

1. Ausbildungsjahr 620,00 €
2. Ausbildungsjahr 731,60 €
3. Ausbildungsjahr 837,00 €
4. Ausbildungsjahr 868,00 €

Wir weisen darauf hin, dass bei Nichteinhaltung die Differenz durch den Auszubildenden rückwirkend über zwei Jahre hinweg arbeitsgerichtlich einklagbar ist.



Niemand wird als Beste geboren

Ostbrandenburg ehrt beste Prüfungsteilnehmer aus 2022

Mit mindestens 92 von 100 Punkten haben sie ihre Prüfungen in diesem Jahr abgeschlossen: Für diese hervorragenden Leistungen in der Ausbildung ehrte die Industrie- und Handelskammer Ostbrandenburg 36 junge Frauen und Männer am 9. November in Bad Saarow. Zudem wurden 4 Fortbildungsabsolventen von IHK-Präsident Carsten Christ beglückwünscht: „Niemand wird als der oder die Beste geboren. Es gehört Arbeit und Anstrengung dazu. Sie, liebe

Auszubildende, liebe Fortprüfungsteilnehmer, wissen das nur zu gut“, sagte Carsten Christ in seinem Grußwort. „Sie haben gute Aussichten, einen erfolgreichen Berufsweg zu beschreiten. Der Schlüssel dazu bleibt die Lust am Lernen.“ Er ermunterte die Ausgezeichneten weiter zu lernen, Wissen weiterzugeben und vielleicht sogar selbst einmal Ausbilder zu werden.



Die beste Absolventin Ostbrandenburgs des Jahrgangs 2022 erreichte in ihrer Prüfung zur Kauffrau für Büromanagement sagenhafte 98 Punkte. Susanne Keil lernte im Fuhrbetrieb Rainer Keil aus Rietz-Neuendorf (Landkreis Oder-Spree).

Foto: IHK OBB



Ihre Ansprechpartnerin:

Cornelia Weyer

Tel.: 0335 5621-1510

E-Mail: weyer@ihk-ostbrandenburg.de

- Helena Kuberrana Arendt, Mikrotechnologin, IHP GmbH, Frankfurt (Oder)
- Michael Ronny Dersin, Verkäufer, Netto Marken-Discount Stiftung Stifung & Co. KG Templin
- Erik Erdmann, Elektroniker für Automatisierungstechnik, PCK Raffinerie GmbH, Schwedt/Oder
- Oliver Freund, Chemikant, PCK Raffinerie GmbH, Schwedt/Oder
- Leontine Fruck, Mediengestalterin Digital und Print, Möller Pro Media GmbH, Ahrensfelde/Blumberg
- Roman Fuchs, Elektroniker für Betriebstechnik, ArcelorMittal Eisenhüttenstadt GmbH, Eisenhüttenstadt
- Percy Gehring, Elektroniker für Betriebstechnik, Vulkan Energiewirtschaft Oderbrücke Energie GmbH, Eisenhüttenstadt
- Tino Jäger, Elektroniker für Geräte und Systeme
- Susanne Keil, Kauffrau für Büromanagement, Rainer Keil Fuhrbetrieb, Rietz-Neuendorf (Jahrgangsbeste)
- Noah Valentin Kneiβl, Industriekaufmann, Fenster ART GmbH & Co. KG, Weneuchen
- Florian Krakau, Kaufmann im Einzelhandel, Lidl Vertriebs GmbH & Co.KG, Panketal
- Saskia Krohn, Kauffrau im Einzelhandel, Netto ApS & Co. KG E, Eberswalde
- Dennis Krüger, Elektroniker für Betriebstechnik, ArcelorMittal Eisenhüttenstadt GmbH, Eisenhüttenstadt
- Patrick Krüger, Kaufmann für Büromanagement, WBS Training AG, Eberswalde
- Nancy Liefke, Kauffrau für Büromanagement, F/G/M/ Automobil GmbH Franz Graf Mettchen, Frankfurt (Oder)
- Celestine Meschke, Kauffrau für Büromanagement, Karibu Holztechnik GmbH, Wandlitz/Klosterfelde
- Justin Muth, Industriemechaniker, CEMEX Zement GmbH, Rüdersdorf
- Christian Neuhold, Maschinen- und Anlagenführer, Metallbau Glawion GmbH, Eberswalde
- Julian Niedling, Elektroniker für Automatisierungstechnik, MP GmbH Montage- und Prüfsysteme, Fredersdorf-Vogelsdorf
- Aleksander Ossowski, Industriekaufmann, Stadtwerke Frankfurt (Oder) GmbH, Frankfurt (Oder)
- Jette Pannwitt, Industriekauffrau, E.DIS Netz GmbH, Fürstenwalde
- Veronika Parczewski, Industriekauffrau, ArcelorMittal Eisenhüttenstadt GmbH, Eisenhüttenstadt
- Josephine Piotrowski, Verkäuferin, Deichmann SE, Schwedt/Oder
- Nico Purath, Papiertechnologe, LEIPA Georg Leinfelder GmbH, Schwedt/Oder
- Nick Rackow, Elektroniker für Betriebstechnik, Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Oder-Havel, Eberswalde
- Lara Schäfer, Kauffrau im Einzelhandel, Kaufland Warenhandel Berlin/Brandenburg GmbH & Co. KG, Fürstenwalde
- Kai Schmidt, Elektroniker für Automatisierungstechnik, ArcelorMittal Eisenhüttenstadt GmbH, Eisenhüttenstadt
- Michelle Schwarz, Verkäuferin, Norma Lebensmittelfilialbetrieb Stiftung & Co. KG, Ahrensfelde/Blumberg
- Wilhelm Tschakert, Brauer und Mälzer, Klosterbrauerei Neuzelle GmbH, Neuzelle
- Joram Benedikt Ulmke, Kaufmann für Büromanagement, Industrie- und Handelskammer Ostbrandenburg, Frankfurt (Oder)
- Paul Philipp Voigt, Fachkraft für Lagerlogistik, EDEKA Handelsgesellschaft Minden-Hannover mbH, Grünheide
- Axel Völter, Elektroniker für Automatisierungstechnik, PCK Raffinerie GmbH, Schwedt/Oder
- Alina Emilia Vorholz, Verkäuferin
- Sandro Waterstrat, Kaufmann für Büromanagement, IRS Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung, Erkner
- Franziska Wienke, Verkäuferin, Netto Marken-Discount Stiftung Stifung & Co. KG, Schwedt/Oder
- Tobias Wittpohl, Verkäufer, Hornbach Baumarkt AG, Vogelsdorf

Wechsel der Zuständigkeit in der Ausbildungsberatung für die Bauberufe



Foto: Contrastwerkstatt | Fotolia

Nach vielen Jahren der engen Zusammenarbeit mit den Unternehmen übergibt Axel Quenzel die Zuständigkeit der Ausbildungsberatung. Zukünftig werden unsere Ausbildungsunternehmen in der Baubranche durch Tom Bürger informiert und beraten.

Neugeordnet werden nach 1999 und 2004 aktuell auch die Berufe im Tiefbau, Hochbau sowie Ausbau. Über das voraussichtliche Inkrafttreten der neuen Verordnungen werden Sie rechtzeitig durch Tom Bürger informiert.



Ihr Ansprechpartner:
Tom Bürger
Tel.: 0335 5621-1522
E-Mail: buerger@ihk-ostbrandenburg.de

Das Digitale Berichtsheft – ein Update

Im Sommer noch beworben, nun nicht verfügbar.

Das Digitale Berichtsheft ist vorübergehend vom Netz genommen. Die Sicherheitssysteme werden aktuell erneuert, damit das Digitale Berichtsheft bald wieder erreichbar ist. In der Zwischenzeit können Auszubildende ihre Berichte als Textdatei führen und diese später hochladen.

Was ist passiert?

Im August wurden die IHKs in Deutschland Opfer einer Cyber-Attacke. Das Netzwerk der IHK wurde vom Rest des Internets getrennt, damit keine Daten abfließen können. Währenddessen analysieren die IHK und externe Sicherheitsfirmen unter Hochdruck umfassend das System. Schrittweise können Services, die offline waren, wieder ans Netz gehen, nachdem deren Sicherheitssysteme verbessert wurden. Dies benötigt jedoch sehr viel Zeit.

Wann kann das Berichtsheft online wieder benutzt werden?

Die Priorität beim Hochfahren der IHK-Services liegt darin, die Bereiche wieder ans Netz zu bekommen, die für unsere

Kunden unerlässlich sind. Als erstes kamen die jeweiligen Webseiten online. Inzwischen können auch wieder E-Mails versendet werden. Einen konkreten Zeitpunkt, bis wann das Berichtsheft online erreichbar ist, kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht genannt werden. Voraussichtlich wird es noch mehrere Monate dauern.

Was ist nun die Alternative?

In der Zwischenzeit können Auszubildende ihre Berichte anderweitig beispielsweise mit Word führen. Sobald das Portal wieder zur Verfügung steht, können die Auszubildenden die fehlenden Berichte in das Digitale Berichtsheft überführen. Die Überführung kann durch Copy und Paste erfolgen sowie durch ein Hochladen je Kalenderwoche.



Ihr Ansprechpartner:
Joram Ulmke
Tel.: 0335 5621-1525
E-Mail: ulmke@ihk-ostbrandenburg.de

Preisträger zum Brandenburgischen Ausbildungspreis 2022

Die Preisverleihung des 18. Brandenburgischen Ausbildungspreises fand am 10. November 2022 in der Staatskanzlei des Landes Brandenburg statt.

Zehn Preisträgerinnen und Preisträger konnten sich über einen Zuschuss von 1.000 Euro zum Ausbildungsetat freuen. Das Engagement der Preisträgerinnen und Preisträger würdigte Arbeitsminister Prof. Dr.-Ing. Jörg Steinbach in seiner Grußbotschaft.

Die zehn Preisträgerinnen und Preisträger zeichnen sich durch herausragende Qualität und Kontinuität in der Ausbildung aus, nutzen innovative Ausbildungselemente, geben Raum für die Mitgestaltung digitaler Transformationsprozesse, engagieren sich ehrenamtlich, unterstützen benachteiligte Jugendliche, darunter auch Menschen mit Migrationshintergrund, oder schaffen Ausbildungsplätze für junge Menschen mit einer Behinderung.

Der jährlich vergebene Ausbildungspreis ist eine Initiative des Brandenburgischen Ausbildungskonsenses und steht unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke.

Im IHK-Bezirk Ostbrandenburg erhielt das AHORN Seehotel Templin den Ausbildungspreis 2022. Die E.DIS Netz GmbH Fürstenwalde erhielt den Inklusionspreis.



AHORN Seehotel Templin GmbH © Agentur Medienlabor | Adam Sevens

Qualifizierte Ausbildung im Verbundsystem (PAV 2022)

Zum Ausbildungsstart 2022 trat die neue Richtlinie zur Verbundausbildung der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) in Kraft.



Foto: goodluz | Fotolia

Eine Verbundausbildung ist die Übertragung von Teilen der betrieblichen Ausbildung an einen Partner (anderer Betrieb oder Bildungsträger). Sie kommt insbesondere dann in Betracht, wenn ein Betrieb nicht alle Ausbildungsabschnitte eines Berufes selbst vermitteln kann.

In welchem Maße die Verbundausbildung durch die Ausbildungsbetriebe genutzt wird, hängt von den betrieblichen Möglichkeiten und Bedürfnissen ab.

Unternehmen haben die Möglichkeit eine Förderung für die Verbundausbildung bei der ILB zu beantragen.

Informationen zur Antragstellung finden Sie auf der Seite der ILB.

Beratungen erhalten Sie ebenfalls von den "Servicestellen Verbundausbildung" sowie auf unserer Webseite www.ihk.de/ostbrandenburg oder sprechen Sie uns direkt an.



Ihr Ansprechpartner:
Axel Quenzel
Tel.: 0335 5621-1523
E-Mail: quenzel@ihk-ostbrandenburg.de

Die Mitmachmesse in Frankfurt (Oder) – ein Erfahrungsbericht



Foto: IHK OBB

Als ich kurz vor der Eröffnung der Messe auf den Parkplatz zusteuerte, fragte ich mich schon, ob ich mich in der Zeit geirrt hatte. Es standen kaum noch freie Parkplätze auf dem Messegelände zur Verfügung. Bei unserem IHK-Stand angekommen, blieb mir kaum noch Zeit, meine Jacke abzulegen, so groß war bereits jetzt das Interesse an einer Beratung.

So etwas hatte ich schon lange nicht mehr auf einer Ausbildungsmesse erlebt. Ob es der Mitmachcharakter war oder die Anzahl der Veranstalter aus der Region, welche gemeinsam diese Messe kräftig beworben hatten: letztendlich war es mir und sicherlich auch den anderen 75 Ausstellern egal, warum diese Veranstaltung so viele Menschen auf das Messegelände gezogen hat. Ein Gang durch die beiden Messehallen bot mir ein buntes Bild: ein riesiger Traktor stand dort neben einer Bücherei auf Rädern, an einem Stand wurde gelötet, an einem anderen flogen die Holzspäne. Jeder der Aussteller hatte sich etwas Besonderes einfallen lassen, um die Jugendlichen meist zusammen mit ihren Eltern an seinen Stand zu locken. Meine Gespräche mit den UnternehmerInnen vor Ort zeigten aber auch, dass Kreativität und Engagement wichtig sind, um heute seine Ausbildungsplätze zu

besetzen. Ob dies ein international ausgerichteter Weltkonzern wie Tesla ist oder ein mittelständisches Unternehmen wie die K-M-V Krane GmbH aus Neuenhagen: Sie alle sind auf der Suche nach Auszubildenden und können Aufträge teilweise schon nicht mehr annehmen, weil die Fachkräfte fehlen.

Das Feedback der Aussteller auf dieser Messe war jedenfalls durchweg positiv und viele erfolgsversprechende Gespräche mit interessierten Jugendlichen wurden geführt. So ist eigentlich nur zu hoffen, dass die Stadt Frankfurt (Oder), die Arbeitsagentur, Handwerkskammer, Wirtschaftsförderung Brandenburg und mein Arbeitgeber auch im nächsten Jahr diese Messe wieder gemeinsam ausrichten werden. Bis dahin hat es sich hoffentlich auch noch einmal mehr unter den Jugendlichen rumgesprochen, wie vielfältig, bunt und attraktiv die Welt der Ausbildung ist!

M. Götz



Ihr Ansprechpartner:
Michael Götz
Tel.: 0335 5621-1526
E-Mail: goetz@ihk-ostbrandenburg.de

Mitmachen und Anfassen

IHK-Ausbildungsparcours macht deutlich: junge Menschen wollen praktisch erfahren, was eine Ausbildung bietet

Mit Schutzkleidung am Simulator schweißen, einen Schaltkreis erstellen, eine Verschalung bauen, eine Hochdruckpumpe in die Hand nehmen und testen, erfahren, wie ein Bus oder ein Tesla-Modell Y bedient wird – das und noch viele weitere Tätigkeiten konnten Schüler der neunten bis zwölften Klasse vor einigen Wochen in Schwedt testen.

Die IHK Ostbrandenburg hatte einen Ausbildungsparcours organisiert, bei dem es vor allem darum ging, die Berufe durch Mitmachen und Anfassen kennenzulernen. Unternehmen, Schulen und Schüler waren gleichermaßen begeistert. „Die Betriebe boten den Schülern allesamt tolle Angebote. Es hat sich gezeigt, dass es genau das ist, was sich die jungen Menschen wünschen. Informationen auf Messen zu liefern, ist wichtig. Doch Unternehmen sollten sich überlegen, vielleicht immer auch eine Sache im Koffer zu haben, mit der sie eine praktische Tätigkeit demonstrieren können. Die Schüler waren sehr angetan und erkundigten sich vielfach nach Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten“, sagt Silke Zimmermann IHK-Mitarbeiterin beim Team Fachkräftesicherung.

Steigende Ausbildungsverträge

Trotz der schweren Zeiten sorgen die Betrieben für die Zukunft. Die Zahl neu abgeschlossener betrieblicher Ausbildungsverträge hat sich gegenüber des Vorjahres positiv entwickelt. Ende September lagen der IHK Ostbrandenburg insgesamt 1400 neu abgeschlossene Verträge vor. Das ist



Fotos (2): IHK OBB

ein Plus von 6,4 Prozent gegenüber September 2021. Die stärksten Zuwächse verzeichnen das Hotel- und Gaststättengewerbe mit 156 Verträgen sowie Verkehr/Transport mit 62. Auch die Zahl an Ausbildungsbetrieben ist gestiegen. Aktuell bilden insgesamt 1192 Betriebe einen oder mehrere Auszubildende aus.

Unternehmen sind gefragt

„Trotz der tollen Entwicklung sind Unternehmen nach wie vor gefragt, dran zu bleiben. Sie sollten Messeangebote unbedingt nutzen, um auf sich und ihre Ausbildungsstellen aufmerksam zu machen. Auch die IHK-Lehrstellenbörse ist geeignet, um dort freie Stellen zu veröffentlichen“, empfiehlt Silke Zimmermann.

FORUM/KW



Ihre Ansprechpartnerin:
Silke Zimmermann
Tel.: 0335 5621-1529
zimmermann@ihk-ostbrandenburg.de

Messekalender

21.01.2023
Eberswalder Berufemarkt,
OSZ II Barnim

25.03.2023
Regionaler Ausbildungstag
Oberschule Templin

03.05.2023
Tag der Logistik
Online

05.05.–06.05.2023
Career Compass,
Petershagen/Eggersdorf,
Giebelseehalle

Aktuelle Messetermine: <http://ihk-obb.de/termine>

Für ihr Engagement geehrt

Unternehmer unterstützen Schüler bei der Berufsorientierung

Praktika, Schnuppertage oder Betriebsführungen – einige ostbrandenburgische Unternehmer bieten diese Möglichkeiten, um Schülerinnen und Schüler der Region bei ihrer beruflichen Orientierung zu unterstützen. 15 Unternehmen und Einrichtungen haben einen besonders guten Ruf erworben und wurden für ihr außerordentliches Engagement als „Unternehmen mit ausgezeichneter Berufs- und Studienorientierung“ auf einer festlichen Veranstaltung im EuroCamp am Frankfurter Helensee ausgezeichnet.

„Diese Unternehmen zeigen eindrucksvoll, wie es durch die Verbindung von Schule und Wirtschaft gelingt, Potenziale bei Schülern zu heben und Selbstständigkeit und Zielstrebigkeit für die persönliche Entwicklung zu stärken. Damit verbessern sich die Chancen von Jugendlichen für eine betriebliche Ausbildung“, lobt Carsten Christ, Präsident der IHK Ostbrandenburg.

Die Vorschläge über engagierte Unternehmen kommen direkt aus den Schulen. Seit 2007 werden die Besten von

einer Jury aus Vertretern der Industrie- und Handelskammer Ostbrandenburg, der Handwerkskammer Frankfurt (Oder) – Region Ostbrandenburg, sowie des Netzwerks Zukunft geehrt.

In diesem Jahr reicht das Spektrum vom Gartenbaubetrieb bis zum Metallbauunternehmen, von der Kita bis zum Kosmetiksalon, Bäcker und IT-Systemhaus. Die Auszeichnungen gingen an: FIANTEC Provisionslösungen GmbH, Anika Breetsch, Sven Schönbrodt, Systemhaus NetSys24 Ronny Moskwa, Bäckerei-Konditorei Vetter GmbH, EDEKA Handelsgesellschaft Minden-Hannover mbH, Störitzland Betriebsgesellschaft mbH, AWO Seniorenzentrum „Am Stadtwall“, Anke Kehm und Sven van Dyk GbR, Lutz Jentho, Heckmann GmbH & Co. KG, KISON Kfz Karosserie- und Lackier-GmbH, Business auf Rädern GmbH und Pflanzen-Kölle Gartencenter GmbH & Co. KG und Kita „Rappelkiste“.

Im Rahmen der Veranstaltung wurden außerdem zwölf Ostbrandenburger Schulen für ihre hervorragende Berufs- und Studienorientierung mit einer Urkunde geehrt.



Ihre Ansprechpartner:
Michael Völker
Tel.: 0335 5621-1500
E-Mail: voelker@ihk-ostbrandenburg.de



Foto: Maximilian Grosser

Sprachtalente gesucht

TEAM Beruf – Der Fremdsprachenwettbewerb für Berufsneulinge

Auch in diesem Jahr bietet der Bundeswettbewerb Fremdsprachen wieder TEAM Beruf an – den Fremdsprachenwettbewerb für Auszubildende und berufliche Schülerinnen und Schüler.

Bis zum 31. März 2023 können junge Berufsanfängerinnen und -anfänger aus ganz Deutschland beim Fremdsprachenwettbewerb „TEAM Beruf“ ihr Können unter Beweis stellen. Den Siegerteams winken attraktive Preise.

Der Bundeswettbewerb Fremdsprachen ist ein Angebot von Bildung & Begabung, der zentralen Anlaufstelle für Talentförderung in Deutschland.

Anmelden können sich Teams mit bis zu acht Personen. Jedes Team reicht zusammen mit einer schriftlichen Dokumentation und einem Skript einen eigenen fremdsprachigen Video- oder Hörbeitrag ein.

Ob Wirtschaftskrimi oder ein Podcast über das, was im neuen Job alles passieren kann, oder wie es ist, in einem internationalen Team zu arbeiten: Das Thema muss berufsbezogen sein und wird von den Teams frei gewählt.

Eine Fachjury entscheidet, welche Teams zum Azubiturnier eingeladen werden. Hier treten die besten Teams an und erhalten attraktive Geldpreise.

Wie profitieren die Unternehmen und Berufsschulen von der Teilnahme ihrer Auszubildenden? Neben der berufspraktischen Anwendung von Fremdsprachen erzielt TEAM Beruf einen Kompetenzzuwachs in Eigenverantwortung, Zeitmanagement, Zielorientierung, Umgang mit Medientechnik – um nur einige Bereiche zu nennen. Also Kompetenzen, die jungen Leuten den Berufseinstieg erleichtern und in Unternehmen gefragt sind.

Ermutigen Sie Ihre Auszubildenden am Wettbewerb teilzunehmen – es lohnt sich!



Anmeldungen sind bis zum 31. März 2023 möglich, Einsendeschluss für die Beiträge ist der 1. Juni 2023.

Weitere Informationen: <https://www.bundeswettbewerb-fremdsprachen.de/team-beruf>

Fotowettbewerb

Foto: Fotolia, depositphotos



„Zeig, was du lernst!“ – Bei unserem Fotowettbewerb können Azubis aus der Region zeigen, welche spannenden Berufe sie lernen, wie innovativ ihre Ausbildungsbetriebe sind und mit welcher modernen Technik sie schon arbeiten.

Nun liegen die Ergebnisse vor – und die Bewertungen sind gefragt, um den Sieger oder die Siegerin zu ermitteln. Ermittelt werden die zehn Erstplatzierten, die je nach Platzierung einen Preis zwischen 20 bis 200 Euro bekommen.

So funktioniert es:

1. Schritt

Die 3 Favoriten mit der dazugehörigen Bildnummer aus der Bildergalerie wählen. Die Bilder sind anonym nur mit einer Nummerierung von 1 bis 72 aufgeführt. Wichtig! – Für Schritt Zwei die Bildnummern merken. Die Bildergalerie der eingereichten Fotos ist einsehbar unter: ihk-obb.de/galerie-zeigwasdulernst

2. Schritt

Die Platzierung der drei ausgesuchten Fotos im Bewertungstool angeben. Im Tool gibt es die Möglichkeit, für die Plätze 1 bis 3 abzustimmen. Dafür die gemerkte Bildnummer aus der Bildergalerie jeweils im Fenster "Ihre Antwort auswählen". Für jede Platzierung kann nur ein Klick gesetzt werden. Wenn alles ausgewählt ist – den Button "Absenden" anklicken.

Hier geht es zum Bewertungstool:

ihk-obb.de/abstimmung-zeigwasdulernst

Bis zum 13. Januar 2023 kann unter den 72 eingereichten Aufnahmen ausgewählt werden.

Die Gewinnermittlung erfolgt aus dem Rang der Bewertungen und einer internen Jury der IHK Ostbrandenburg. Die Preisträger der Plätze 1 bis 10 werden in der 3. Kalenderwoche 2023 informiert.

Wir bedanken uns für das rege Interesse bei allen Teilnehmern und für die Unterstützung durch die Ausbildungsbetriebe.



Ihre Ansprechpartnerin:
Silke Zimmermann
Tel.: 0335 5621-1529
zimmermann@ihk-ostbrandenburg.de

Prüfungstermine – Zwischenprüfung

gewerblich–technisch	Frühjahr 2023	Herbst 2023
schriftliche Prüfungen	21./22.03.2023	26./27.09.2023
praktische Prüfungen im Zeitraum	März/April 2023	September/Oktober 2023
kaufmännisch	Frühjahr 2023	Herbst 2023
schriftliche Prüfungen	01.03.2023	19.09.2023
praktische Prüfungen	Februar/März 2023	September/Oktober 2023
Anmeldeschluss Zwischenprüfung**	12.10.2022	15.05.2023

Prüfungstermine – Abschlussprüfung Teil 1

gewerblich–technisch	Frühjahr 2023	Herbst 2023
schriftliche Prüfungen		
- Metallberufe	21.03.2023	26.09.2023
- Mechatroniker/-in	22.03.2023	12.09.2023
- Elektroberufe	22.03.2023	27.09.2023
praktische Prüfungen	März/April 2023	September/Oktober 2023
kaufmännisch	Frühjahr 2023	Herbst 2023
- Kfm./-frau für Büromanagement	02./03.03.2023	21./22.09.2023
- Automobilkaufmann/Automobilkauffrau	01.03.2023	19.09.2023
- Bankkaufmann/Bankkauffrau (AO 2020)	01.03.2023	19.09.2023
- IT-Berufe (AO 2020)	01.03.2023	19.09.2023
- Kaufmann/Kauffrau für Groß- und Außenhandelsmanagement (AO 2020)	01.03.2023	19.09.2023
- Kaufmann/Kauffrau im E-Commerce	01.03.2023	19.09.2023
Anmeldeschluss Abschlussprüfung Teil 1**	12.10.2022	15.05.2023

Prüfungstermine – Abschlussprüfungen (einschl. Teil 1 und Teil 2)

gewerblich–technisch	Sommer 2023	Winter 2023
schriftliche Prüfungen	09./10.05.2023	05./06.12.2023
Praktische Prüfungen im Zeitraum	Juni bis August 2023	Januar/Februar 2024
kaufmännisch	Sommer 2023	Winter 2023
schriftliche Prüfungen	25./26.04.2023	28./29.11.2023
Zeitraum praktische/mündliche Prüfungen praktische Prüfung gastronomische Berufe	Juni/Juli 2023 Juli/August 2023	Januar 2024 Januar 2024
Anmeldeschluss Abschlussprüfung*	01.02.2023	01.09.2023



Ihre Ansprechpartnerin:
Cornelia Weyer
Tel.: 0335 5621-1510
E-Mail: weyer@ihk-ostbrandenburg.de

* Zur Abschlussprüfung Sommer 2023 müssen alle Auszubildenden in kaufmännischen und gewerblich–technischen Ausbildungsberufen von ihren Ausbildungsbetrieben angemeldet werden, deren Ausbildungsverträge bis spätestens 30. September 2023 auslaufen und im Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse der IHK Ostbrandenburg eingetragen sind. Die Anmeldeformulare werden den Ausbildungsbetrieben von der IHK Ostbrandenburg rechtzeitig übersandt. Wir bitten um vollständiges und richtiges Ausfüllen der Anmeldeformulare sowie eventuelle Veränderungen (Anschriften etc.) deutlich zu machen. Danach eingehende Anmeldungen können aus prüfungsorganisatorischen Gründen nur bedingt berücksichtigt werden.

Wichtig! Anträge auf vorzeitige Zulassung zur Abschlussprüfung nach § 45 Abs. 1 sind bis zum Beginn der Sommer- bzw. Winterferien des Jahres einzureichen.

Anträge für externe Prüfungsteilnehmer nach § 45 Abs. 2 BBiG sind zu stellen: Abschlussprüfung Winter bis zum 1. Juli des Prüfungsjahres; Abschlussprüfung Sommer bis zum 1. Januar des Prüfungsjahres

Gestreckte Abschlussprüfung: Abschlussprüfung Teil 1 im Frühjahr und Teil 2 im Sommer oder Teil 2 im Winter – bis zum 1. September des Prüfungsvorjahres (Teil 1); Abschlussprüfung Teil 1 im Herbst und Teil 2 im Winter oder Teil 2 im Sommer – bis zum 1. April des Prüfungsjahres (Teil 1)

** Anmeldung zur Zwischenprüfung/Teil 1 der Abschlussprüfung Herbst 2023: Die Anmeldeformulare werden den Ausbildungsbetrieben rechtzeitig von der IHK Ostbrandenburg übersandt. Wir bitten um vollständiges und richtiges Ausfüllen der Anmeldeformulare sowie eventuelle Veränderungen (Anschriften etc.) deutlich zu machen.



IHK ■ Die Weiterbildung

Ausbildung der Ausbilder

Sie benötigen den Ausbilderschein gemäß § 28 Berufsbildungsgesetz (AEVO)?
Wir bieten Ihnen maßgeschneiderte AdA-Kurskonzepte je nach individuellem Bedarf.
Ob berufsbegleitend, Vollzeit oder blended learning, wir haben für jeden Ausbilder das passende Angebot.

www.ihk-projekt.de/ada-weiterbildung

Fit für die Prüfung

Ob die Zwischenprüfung, die Abschlussprüfung Teil 1 oder Teil 2 ansteht oder noch Wissenslücken in
BWL oder WiSo geschlossen werden sollen, wir haben verschiedene Kursangebote um Ihre Azubis Fit
für die Prüfung zu machen.

www.ihk-projekt.de/azubi

Angebote zu weiteren Lehrgängen, Zusatzqualifikationen und Vorbereitungsseminaren finden Sie unter:

www.ihk-projekt.de/bildungsangebot

Unsere geförderten Dienstleistungen für Ausbildungsbetriebe

Auslandspraktika für Azubis

Wir unterstützen Azubis bei der
Organisation, der Praktikumsuche, der
Unterkunft und bei der Finanzierung. Über
Land und Zeitpunkt des Praktikums können
die Azubis selbst entscheiden.

www.azubi-mobil.de

Passgenaue Besetzung

Wir unterstützen kleine und mittelständische
Unternehmen bei der Besetzung von freien
Ausbildungsplätzen sowie
ausbildungsinteressierte BewerberInnen auf dem
Weg in die passende Ausbildung.

www.ihk-projekt.de/passgenaue-besetzung

#gemeinsam durchstarten



Ausbildung trifft Nachhaltigkeit

Ausbilder und ausbildende Fachkräfte kaufmännischer Berufe erwerben eine
praxisorientierte Nachhaltigkeitskompetenz. Ziel ist die Entwicklung und Umsetzung
eines Nachhaltigkeitsprojekts mit Auszubildenden. Steigern Sie die Attraktivität Ihrer
Ausbildung durch zukunftsfähige Themen!

www.ihk-projekt.de/inebb-zertifikats-ig

Weitere Projekte unter: www.ihk-projekt.de/unsere-projekte // Die Projekte sind durch Institutionen der EU, des Bundes und des Landes Brandenburg gefördert.

IHK-Bildungszentrum Frankfurt (Oder) - Puschkinstr. 12 b - 15236 Frankfurt (Oder) - Tel.: 0335 5621-2000 - Fax: 0335 5621-2001

IHK-Bildungszentrum Eberswalde - Heegermühler Str. 64 - 16225 Eberswalde - Tel.: 03334 2537-36 - Fax: 03334 2537-48

E-Mail: projekt@ihk-projekt.de

**Wir bieten Firmenseminare (inhouse) zu den Themen Führungskräfteentwicklung, Mitarbeiter, Gesundheitsmanagement u.v.m.
Für Ihr individuelles Angebot sprechen Sie uns einfach an!**



©Mega_Pixel | Getty Images/Stockphoto

Ausbilden in Ostbrandenburg

- Save the Date -

IHK-Tagung für Ausbilder und
Personalverantwortliche

19. April 2023

Seminar- und Tagungshotel *** Superior

Bildungszentrum Erkner e. V.

Eine Einladung zur Veranstaltung erhalten Sie mit der Post.